Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 73. Ratibor, den 12. September 1827.

Personal-Veränderungen.

Die Rechts-Kandidaten Friedrich Liersz und Gustav Marschner sind als Ober-Landes-Gerichts-Auscultatoren angestellt.

Verzeichniß

von den vorgefallenen Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen.

No.	Namen des Guts.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters.
1.	Kopcziowitz.	Pleß.	Stadtrichter Luchs.	Justitiarius v. Wrochem zu Pleß.
2.	Lehnsvogtei Chelm.	Pleß.	Derselbe.	Justiz-Amtmann Forner zu Nikolai.
3.	Halbendorff.	Oppeln.	Justitiarius Marx.	Justitiarius Tüpke zu Neudorff bei Oppeln.
4.	Adamowitz.	Groß-Strehlitz.	Stadtrichter Porsch.	Justit. Adamczick zu Gr. Strehlitz.

Pasquinade. *)

Marforio.

Sag an, mein munterer Gesell,
Was war denn gestern los, im Lukasinen-Krug?

Pasquino.

Man gab den travestirten Argonautenzug!
Dort war der Preis — das goldne Widderfell —
Doch hier zu Lande,
Im tiefen Sande,
Ein Alter Weiber-Pelz!

Ratibor den 10. September 1827.

(* *)

Subhastations-Patent.

Dem Publiko wird hiermit bekannt gemacht, daß der zu Pawlau, eine Meile von Ratibor, an der Landstraße von da nach Leobschütz sub Nro. 5. belegene Kretscham mit 19 große Morgen, 66 QR. Acker, und dem dazu gehörigen Bier- und Branntwein-Urbar, auch Ausschanks-, Back- und Schlacht-Gerechtigkeit auf 3946 rtlr. 15 sgr. taxirt im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden wird. Die Bietungs-Termine sind auf den 7. November c., 8. Januar in Ratibor und peremtorisch auf den 6. März 1828 in loco Pawlau angesetzt, wozu Kauflustige mit der Versicherung hierdurch eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Bestbietenden erfolgen wird, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten.

Ratibor den 30. August 1827.

Das Gerichts-Amt Pawlau.

Stanjeck,
Justitiarius.

Subhastations-Patent.

Im Wege der nothwendigen Subhastation werden:

1) das auf 1037 rtlr. 20 sgr. taxirte Bauerguth sub Nro. 22. mit 37 große Morgen Aeckern,
2) das sub Nro. 7. zu Pawlau belegene auf 997 rtlr. taxirte Bauerguth mit 29 große Morgen Acker,
3) die sub Nro. 39. daselbst belegene auf 353 rtlr. 20 sgr. taxirte Freystelle mit 9 große Morgen Acker

auf den 8. October, 8. November in Ratibor und den 7. December c. als dem letzten peremtorischen in loco Pawlau angesetzten Termine an Meistbietende verkauft, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Beyfügen eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, in so fern nicht gesetzliche Hindernisse eintreten.

Ratibor den 30. August 1827.

Das Gerichts-Amt Pawlau.

Stanjeck,
Justitiarius.

Edictal-Citation.

Auf Antrag der Real-Gläubiger ist über die Kaufgelder der Gemeinde Pawlauer correaliter verpfändeten Rustical- und Dominial-Realitäten heute der Liquidations-

---

*) Zur Verständlichkeit für auswärtige Leser muß hier bemerkt werden, daß gestern zur Belustigung des Volkes, in dem unweit von hier belegenen Wirthshause, die Lukasine genannt, ein Wettlauf von Weibern in Säcken um den Preis eines Pelzes statt fand.

d. Red.

Prozeß eröffnet, und der Liquidations-Termin auf den 16. und 17. October d. J. Früh in der Wohnung des Justitiarii hierselbst angesetzt worden. Alle Real-Gläubiger und sonstige Real-Prätendenten werden vorgeladen, in diesem Termine ihre Ansprüche an gedachte Realitäten u. Grundstücke oder deren Kaufgelder anzumelden und nachzuweisen; die Ausbleibenden werden damit präcludirt, und ihnen deßhalb sowohl gegen die Käufer dieser Realitäten als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden — ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Ratibor den 1. Juny 1827.

Das Gerichts-Amt Pawlau.

Stanjeck,

Justitiarius.

Bekanntmachung.

Auf Antrag eines Real-Gläubigers soll die sub Nr. 43 zu Haalsch, Schillersdorfer Herrschaft, Ratiborer Kreises belegene, auf 1233 rtlr. 6 sgr. 8 pf. gerichtlich abgewürdigte freye Viertelbauerstelle des George Lompart öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu haben wir drey Termine, nähmlich

auf den 16. August
auf den 17. September und
auf den 16. October c.

Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Kanzley zu Schillersdorf anberaumt und laden hierzu Besitz- und Zahlungsfähige vor mit dem Bemerken, daß dem Meist- und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten und daß auf Gebothe die erst nach dem letzten und peremtorischen Licitations-Termine eingehen, nicht weiter Rücksicht genommen werden kann.

Die Taxe dieses Freyguthes kann zu den gewöhnlichen Tageszeiten sowohl hier wie auch in der Schillersdorfer Registratur nachgesehen werden.

Ratibor den 18. Juny 1827.

Gerichts-Amt der Herrschaft Schillersdorf.

Wenzel,

Justitiar.

Bekanntmachung

Der hiesige Schloßgarten nebst Schank und dazu gehörigen Gebäuden, Inventarien wird den 24ten d. M. Früh um 9 Uhr von Michaelis c. an, auf drey nacheinander folgende Jahre öffentlich verpachtet, welches hiermit zur Kenntniß, denjenigen gebracht wird, die dergleichen Pacht wünschen.

Schloß Ratibor den 6. September 1827.

Herzogliches Rent-Amt.

Bekanntmachung.

In Folge erhaltenen hohen Auftrages werden den 24. September d. J. Vormittags 9 Uhr im Orte Kokottek und zwar bey dem dasigen Hohenofen und Frischfeuern

1) 2341 Ctn. 9 3/8 Pfd. Roh-, Ganz- und Gußeisen.
2) 86 Ctn. 72 1/2 Pfd. Stabeisen,
3) 2 1/2 Ctn. Zaineisen
u. 4) 9 Eimer 71 3/4 Quart Branntwein

öffentlich an den Meistbiethenden gegen sofortige baare Bezahlung veräußert werden, zu welchem Verkaufe Zahlungsfähige hierdurch eingeladen werden.

Lublinitz den 28. August 1827.

Gerichtsamt der Herrschaft Ruschinowitz.

Anzeige.

Bey den landschaftlich sequestrirten Gütern Groß-Nimsdorf und Koske, Coseler Kreises, ist die Brau- und Brennerey, Rindvieh-, Garten- und Jagd-Nutzung anderweitig zu verpachten. Zu dieser Verpachtung steht ein Termin auf den 17. September a. c. Früh 9 Uhr loco Groß-Nimsdorf an, wozu Pachtlustige und Zahlungsfähige eingeladen werden zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und hat der Best- und Meistbietende nach eingeholter Genehmigung Eines Hochlöblichen Landschafts-Directorii den Zuschlag zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen sind bey dem Sequestor in Groß-Nimsdorf zu jeder schicklichen Zeit einzusehen.

Grötsch den 2. September 1827.

Die Curatel von Groß-Nimsdorf u. Koske

Subhastations-Patent.

Nachdem auf den Antrag eines Real-Gläubigers zum öffentlichen nothwendigen Verkauf der sub Nro. 33 zu Belschnitz, Ratiborer Kreises gelegenen, auf 706 rtlr. 15 sgr. gerichtlich abgeschätzten Freybauerstelle ein Termin auf den 3. October, 5. November und 7. December d. J. anberaumt worden ist, so werden Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen, besonders in dem letzten Termine, welcher peremtorisch ist, vor dem unterzeichneten Gerichts-Amte auf der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Groß-Gorzitz zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Freybauerstelle dem Meistbietenden zugeschlagen werde, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Die Taxations-Verhandlung vom 13. August c. kann während den Amtsstunden in der Registratur des unterzeichneten Gerichts-Amts eingesehen werden.

Ratibor den 28. August 1827.

Das Gerichts-Amt der Herrschaft Groß-Gorzitz.

Geisler.

Auctions-Anzeige.

Im Auftrage des Königlichen Ober-Landes-Gerichts von Oberschlesien, werde ich auf den 20. d. M. Nachmittags um 2 Uhr zwey noch brauchbare Branntweintöpfe nebst Hüte und Schlangenröhre in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Gebäude an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung veräußern.

Ratibor den 7. September 1827.

Rosinsky.

Anzeige.

Franco Kalinowitz bey Groß-Strehlitz bezahlt das Dominium den berl. Scheffel guter Sorte, Raps mit 50 sgr., Rübsen mit 42 sgr. Der Ctn. Oelkuchen wird zu 1 rtlr. verkauft. Auch werden portofreie Bestellungen auf Luzern-Saat der heurigen Erndte (der Schfl. zu 18 rtl.) und Verkaufs-Anerbietungen von Schöpsen aus feinen gesunden Herden angenommen.

Anzeige.

Das Pfund — welches gleich einen halben Prß. Quart zu rechnen ist — gut abgelagertes reinstes Leinöhl wird mit $3\frac{1}{2}$ sgr. verkauft.

Ratibor den 11. September 1827.

A. G. Henkel.